



Deutsch-Ukrainische Juristenvereinigung e.V. (DUJV)

**Diskussionsveranstaltung, Wiesbaden, 11. April 2019**

## **Perspektiven der Ukraine**

Im April 2019 finden in der Ukraine Präsidentschaftswahlen statt. Fünf Jahre nach den Ereignissen auf dem Maidan, der Krim und in der Ostukraine ist dies ein Zeichen von Normalität. Dass derzeit unklar ist, wer die Wahl gewinnen wird, spricht für die Offenheit des demokratischen Prozesses.

Das Land durchläuft einen grundlegenden Wandel, die Rechtsordnung wird reformiert. Dazu trägt auch das Assoziierungsabkommen mit der EU bei. In nahezu allen Rechtsgebieten ist es zu tiefgreifenden Reformen, oft nach dem Vorbild europäischer, zum Teil sogar deutscher Regelungen gekommen. Welche Auswirkungen hat dies auf die Zusammenarbeit auf dem Gebiet des Rechts und auf den Dialog der Juristen beider Staaten?

### **Programm** (Änderungen vorbehalten):

**15.00 Eröffnung und Grußworte**

Dr. Rainer Birke, Vorsitzender der DUJV

Prof. Dr. Stefan Jugel, Dekan der Wiesbaden Business School

**15.10 Vortrag** Die Implementierung des Freihandels- und Assoziierungsabkommens – Gradmesser für den Transformationsfortschritt (Michael Gahler, MdEP, Brüssel)

**16.00 Podiumsdiskussion:** Wie geht es weiter mit der Ukraine?

Prof. Dr. Anatolij Selivanov, Kiew

Michael Gahler, MdEP, Brüssel

Dr. Rainer Birke, Düsseldorf

Moderation: Prof. Dr. Rainer Wedde

**17.30** Ende der Veranstaltung

### **Tagungsort:**

Wiesbaden Business School, Saal II-07

Bleichstraße 44, 65197 Wiesbaden

### **In Kooperation mit:**



Die Teilnahme an der Veranstaltung ist kostenfrei, es wird aber eine Anmeldung unter: [info@dujv.de](mailto:info@dujv.de) erbeten.